



## AUFLAGE EINER BAUEINGABE

- Baugesuch Nr.**            **23.10-68**
- Bauherr:**                **Oertig Andreas  
Schmidshof 4  
9565 Schmidshof**
- Bauvorhaben:**        **Ersatzbau Remise, Neubau Wohnung,  
versetzen des Hühnerhauses**
- Projektverfasser:**    **Oertig Andreas  
Schmidshof 4  
9565 Schmidshof**
- Parz. Nr. / Ort:**        **5153, 9565 Schmidshof**
- Auflagefrist:**         **15.03.2024 bis 03.04.2024**
- Auflageort:**            **Bauamt / Gemeindeverwaltung  
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang  
oder Homepage [www.bussnang.ch](http://www.bussnang.ch)**

Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflagedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

### **Einsprache:**

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.



**Angaben zum Bauvorhaben**

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ	BMZ	Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm		[116 oder 416]	m <sup>3</sup>

**Kosten (zwingend auszufüllen)**

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF

**Gewünschte Anschlüsse**

<input type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Elektrisch	Anschlusswert
<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsantenne	
<input type="checkbox"/> Kanalisation	<input type="checkbox"/> Telefon	<input type="checkbox"/> Glasfasernetz

**Gewässerschutz**

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Abwässer    Ableitung über bestehenden Kontrollschacht in Gemeinde Kanalisation

Dach-/ Sickerwasser    bestehend

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Art	bestehend Diesel 2000l / Jauche 300m3
		Menge	Liter kg

**Heizungsart**

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Bestehend	
<input type="checkbox"/> Heizkessel	<input type="checkbox"/> Heizöl		
	<input type="checkbox"/> Erdgas		
	<input type="checkbox"/> Brennholz		
	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Erdwärmesonden	Anzahl	Tiefe
	<input type="checkbox"/> Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser		
	<input type="checkbox"/>		

Fernleitung von bestehender Stückholzheizung

**Zivilschutz**

<input type="checkbox"/> Eigener Schutzraum	<input type="checkbox"/> Keine Baupflicht	<input type="checkbox"/> Ersatzbeitrag
---	---	--

Bemerkungen

**AnstösserInnen**

<b>Nord</b>	Parz.-Nr. 5056	EigentümerIn	Schmitt Kurt, Schmidshof 7, 9565 Schmidshof
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>Ost</b>	Parz.-Nr. 5155/ 5065	EigentümerIn	Pol. Gemeinde Bussnang
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>Süd</b>	Parz.-Nr. 5154	EigentümerIn	Galli Florian, Schmidshof 10, 9565 Schmidshof
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>West</b>	Parz.-Nr. 5152	EigentümerIn	Pol. Gemeinde Bussnang
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	




**Baugesuchunterlagen**

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan)                               | <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisationseingabe              |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschossgrundrisse  | <input type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe       |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne                                  | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) |  |  |
| <input type="checkbox"/> Umgebungsplan  | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung                           |  |  |
| <input type="checkbox"/> Baubeschrieb   | <input checked="" type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten           |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise                                 |   |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hauptformular TG  | <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-103                   | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis   | <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-104                   | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c  | <input type="checkbox"/> Formular EN-105                              | <input type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c  | <input type="checkbox"/> Formular EN-110                              | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Ausnutzungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer |   |  | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes)     |   |  |  |
| <input type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren                         |   |  |  |
| <input type="checkbox"/> Brandschutzpläne   | <input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept                           |  |  |

Bauvisiere erstellt am 10.02.2024

- 
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF) (im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn  Schmidshof, 05.02.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]	GrundeigentümerIn  Schmidshof, 05.02.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]	ProjektverfasserIn  Schmidshof, 05.02.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]
---	---	--

Durch Gemeindebehörde auszufüllen

### Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom  
Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

- Bauzone  Nichtbauzone  Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

### Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

- |   |               |     |
|---|---------------|-----|
| <input type="checkbox"/> Quartierplan         | RRB-Nr.       | vom |
| <input type="checkbox"/> Baulinienplan        | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Gestaltungsplan      | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Arealüberbauungsplan | RRB-Nr.       | vom |
| <input type="checkbox"/>                      | RRB / DBU-Nr. | vom |

### Lage an / in

- |   |                                       |  |
|---|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Nationalstrasse                    | <input type="checkbox"/> See / Weiher | <input type="checkbox"/> oberirdische Entwässerung |
| <input type="checkbox"/> Kantonsstrasse                     | <input type="checkbox"/> Bach / Kanal | <input type="checkbox"/> Wald                      |
| <input type="checkbox"/> Gemeindestrasse                    | <input type="checkbox"/> Fluss        | <input type="checkbox"/> Ufergehölz                |
| <input type="checkbox"/> Flurstrasse                        | <input type="checkbox"/> Eindolung    | <input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung      |
| <input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3) |                                       | <input type="checkbox"/> Gefahrengebiete, -zone    |
| <input type="checkbox"/> Fruchtfolgefläche (FFF)            | m <sup>2</sup>                        | <input type="checkbox"/> Bahnlinie                 |

### Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom bis

Publikation im Amtsblatt vom [Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

### Stellungnahme Gemeindebehörde

### Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

### Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]

# Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub<sup>1</sup> anfallt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

**Bauherrschaft** Oertig Andreas

## Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Schmidshof 4 PLZ/Ort 9565 Schmidshof  
 Politische Gemeinde Bussnang Parzelle Nr. 5153  
 Landeskoordinaten 2721615 / 1267438

## Volumenangaben<sup>1</sup>

Oberboden 0 m<sup>3</sup> und Unterboden 0 m<sup>3</sup> und Aushub 10 m<sup>3</sup>

davon verbleiben:

Oberboden 0 m<sup>3</sup> und Unterboden 0 m<sup>3</sup> und Aushub 10 m<sup>3</sup>



1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)<sup>2</sup> oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)<sup>2</sup> eingetragen?  Nein Ja
2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend?  Nein Ja
  - Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
  - Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
  - Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
  - Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
  - Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
  - Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
  - Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): \_\_\_\_\_
3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist?  Nein Ja
  - Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
  - Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten<sup>3</sup> oder problematische Ackerunkräuter?<sup>3</sup>  Nein Ja
  - a) Welche Pflanzen kommen vor?
    - Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
    - Essigbaum (Rhus typhina)
    - Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
    - Erdmandelgras
    - Andere invasive Neophyten: \_\_\_\_\_
    - unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
  - b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf?  Nein  Ja

**falls ja:** Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Schmidshof, 20.02.2024

Unterschrift

*A. Oertig*




**Gemeindebestätigung**

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden?  Nein  Ja

KbS-Register-Nr.: \_\_\_\_\_ Belastungshinweis Boden: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: BUSSNANG, 20.2.24 Unterschrift: 

**Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!**

<b>Bestätigung Kanton</b> (Amt für Umwelt)	Baugesuch-Nr.
<input type="checkbox"/> Keine Belastungshinweise	
<input type="checkbox"/> bitte separate Stellungnahme(n) beachten	
Bemerkungen: _____	
Ort/Datum: _____	Unterschrift: _____

**Erläuterungen**

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub<sup>1</sup> oder Bodenaushub<sup>1</sup> anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- 1 Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- 2 Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe [www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch) > Abfall und Boden > Downloads Altlasten **Vollmacht-Einsichtnahme-KbS\_HKB**). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- 3 Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe [www.umwelt.tg.ch/neobiota](http://www.umwelt.tg.ch/neobiota)). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter [www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch) > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

**Weitere Informationen**

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: [umweltafu@tg.ch](mailto:umweltafu@tg.ch) | Website: [www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch) > Abfall und Boden > Boden

**Rechtliche Grundlagen:**  
 Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



## Entsorgungsdeklaration für Bauabfälle, die beim Rückbau, Umbau und Instandsetzungsarbeiten anfallen (SIA 430)

<b>Unternehmer</b>			
<b>Rückbauobjekt</b>		<b>BG-Nr.</b>	
<b>Adresse</b>			
<b>Gemeinde</b>			
<b>Beginn der Arbeiten</b>			

Mineralische Abfälle	Abfallcode	Verwertung/Entsorgung	Entsorger/Abnehmer
Ausbauasphalt mit bis zu 250 mg PAK/kg	17 03 02	Stoffliche Verwertung	
		Deponie Typ B	
Ausbauasphalt mit 250 mg bis 1000 mg PAK/kg	17 03 01 ak	Stoffliche Verwertung	
		Deponie Typ E	
		Behandlung	
Ausbauasphalt mit mehr als 1000 mg PAK/kg	17 03 03 S	Deponie Typ E	
		Behandlung	
Strassenaufbruch	17 01 98	Stoffliche Verwertung	
Glas (Bauabfälle)	17 02 02	Stoffliche Verwertung	
		Thermische Verwertung	
Betonabbruch	17 01 01	Stoffliche Verwertung	
Mischabbruch	17 01 07	Stoffliche Verwertung	
		Deponie Typ B	
Gasbeton (Dämmmaterial)	17 06 04	Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis unverschmutzt	17 08 02	Stoffliche Verwertung	
		Deponie Typ B	
Gips mit Schilf/Holz	17 08 02	Deponie Typ B	
Dachziegel	17 01 02	Stoffliche Verwertung	
Asbesthaltige Bauabfälle (z. B. Asbestzementplatten)	17 06 98	Deponie Typ B	
Kamin Innenteil	17 09 03 S	Deponie Typ E	
Kies ab Flachdach	17 01 01	Stoffliche Verwertung	
Schlacken aus Zwischenböden (schadstoffarm)	10 01 15	Deponie Typ B (nur mit Laboranalyse)	
Schlacken aus Zwischenböden	10 01 14 S	Deponie Typ D	
		Deponie Typ E	
Bausperrgut	Abfallcode	Verwertung/Entsorgung	Entsorger/Abnehmer
Altholz, Bauholz	17 02 97 ak	Thermische Verwertung	
Kunststoffe, nicht stofflich verwertbar	17 02 03	Thermische Verwertung	
Kunststoffe, getrennt gesammelte Fraktionen, stofflich verwertbar	17 02 03	Stoffliche Verwertung	
Dachpappe/Dachfolien	17 09 98	Thermische Verwertung	
Verbundstoffplatten Holz/Zement; bis zu 5 % organische Anteile	17 09 04 ak	Deponie Typ E	
Verbundstoffplatten Holz/Zement; mehr als 5 % organische Anteile	17 09 98	Thermische Verwertung	
Stein-/Glaswolle	17 06 04	Deponie Typ B	





			Thermische Verwertung	
	PVC-Fenster, PVC-Bodenbeläge	17 09 98	Thermische Verwertung	
	Metall-/Holzfenster mit Fensterglas	17 02 02	Thermische Verwertung	
	Eisen und Stahl (Altmittel)	17 04 05	Stoffliche Verwertung	
	Aluminium (Altmittel)	17 04 02	Stoffliche Verwertung	
	Gemischte Altmittel	17 04 07	Stoffliche Verwertung	
	<b>Weitere Abfälle</b>	<b>Abfallcode</b>	<b>Verwertung/Entsorgung</b>	<b>Entsorger/Abnehmer</b>
	Gebrauchte Elektro-/Elektronikgeräte (Quecksilber-, PCB-, Astbest-frei)	16 02 13 ak	Stoffliche Verwertung	
	Klimaanlagen, Boiler mit FCKW, H-FCKW oder H-FKW	16 02 11 ak	Stoffliche Verwertung	
	Altmittelkabel	17 04 11 ak	Stoffliche Verwertung	
	Öltank aus Stahl gereinigt	17 04 05	Stoffliche Verwertung	
	Öltank aus Kunststoff gereinigt	17 02 03	Wiederverwendung	
			Thermische Behandlung	
	Jauchegrube gereinigt	17 01 01	Stoffliche Verwertung	
	Gemischte Bauabfälle sowie sonstige Bauabfälle, die gefährliche Stoffe enthal- ten	17 09 03 S		

**Schadstoffabklärung durchgeführt?**

Name des Fachbüros:

Bemerkungen

Ort/Datum

Unternehmer

Amt für Umwelt

**Bitte im Doppel ausfüllen**

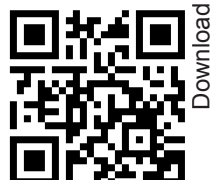
1 Ex: Unternehmer resp. Bauherrschaft

1 Ex: Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

**Bei Rückfragen gibt Ihnen Auskunft:**

Amt für Umwelt, Abteilung Abfall und Boden, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel. 058 345 51 99, E-Mail: rolf.kreis@tg.ch



Download